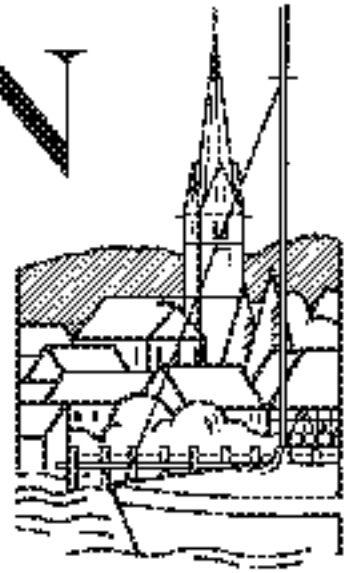


SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 7. Dezember 2005
Nummer 49



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 07.12.

18.45 Uhr Probe Jugendfeuerwehr

Donnerstag, 08.12.

18.00 Uhr Nikolausfeier für Jugend- und Nachwuchs schwimmer im Hallenbad Salem; Treffpunkt: Turn- und Festhalle

20.00 Uhr Nikolausabend des DRK im JRK-Raum in der alten Schule

Freitag, 09.12.

18.00 Uhr Treffen des offenen Jugendtreffs im No. 1

Samstag, 10.12.

19.00 Uhr Weihnachtsfeier Fischerverein im Hotel „Krone“

Sonntag, 11.12.

13.30 Uhr Wanderung mit der Wandervereinigung; Treffpunkt: ev. Kirche

Montag, 12.12.

15.00 Uhr DRK-Seniorengymnastik in der Turn- und Festhalle

19.30 Uhr Jahresabschlussfeier des Sipplinger Gewerbevereins im Gasthaus „Seehof“

Freitag, 09.12. bis Sonntag, 11.12.

„Sipplinger Weihnachtsstuben“ im Bahnhof Sipplingen (siehe Beilage)

Bitte unbedingt beachten:

Aus technischen Gründen beim Pri mo-Verlag muss der Re dak tions schluss für die Aus ga be der **KW 50** auf Mon tag, den **12.12.2005, 10.00 Uhr** vor ver legt wer den.

Spä ter ein ge hen de Tex te kön nen nicht mehr be rück sich tigt wer den!



Landratsamt Bodenseekreis

Abfallwirtschaftsamt

Am Mittwoch, den 14. Dezember wird in Sipplingen Altholz abgefahren.

Gesammelt werden:

Alle Gegenstände aus Press-Span und Holz (auch mit Kunststoff beschichtet oder lackiert), Schrankteile (**ohne Glas, Spiegel**), Kommoden, Truhen, Tische, Stühle (**ohne Polster**), Nachtkästchen, Bettgestelle (**ohne Metall, ohne Kunststoff**), Regalbretter, Körbe, Obstkisten, Weinkisten, Balken, Laten usw.

Nicht mitgenommen werden:

Lackierte Holzgegenstände aus dem Außenbereich wie Haustüren, Fenster und Fensterläden sowie Eisenbahnschwellen und Hopfenstangen.

Am **Donners tag, den 15. De zember** findet in **Sipplingen die Sperrmüllsammlung** so wie die **Kühl- und Bildschirmgerätesammlung** statt.

Bei der Sperrmüllsammlung werden mitgenommen:

Sperrige Abfälle, **die wegen ihrer Größe nicht in das zugelassene Restmüllgefäß passen**. Gegenstände kombiniert aus Holz, Metall, Kunststoff und anderen Materialien, die sich nicht trennen lassen, wie Sessel, Lampen, Bügelbretter, Bettröste, etc. so wie Teppiche, Teppichböden, Bodenbeläge, Matratzen, Koffer, sperrige Gegenstände aus Kunststoff (Ski, Spielzeug, Gartenmöbel), Spiegel.

Nicht mitgenommen werden:

Kleinelektrogeräte wie Fön, Staubsauger etc. und Elektrowerkzeuge (diese müssen seit der Elektronikschrottvorordnung auf den Abfallentsorgungsanlagen oder bei der Problemstoffsammlung angeliefert werden), Fenster, Fensterläden, keramische Baustoffe (z.B. Waschbecken), Wertstoffe (Kartonagen, Verpackungskunststoff etc.), Autoreifen, Problemstoffe (Autobatterien, Leuchtstoffröhren etc.), kleine Restmüllgegenstände lose oder in Säcken oder anderen Behältern.

Am **Montag, den 19. De zember** findet in **Sipplingen die Kühl- und Bildschirmgerätesammlung** statt.

Bei der Kühl- und Bildschirmgerätesammlung werden mitgenommen:

Kühlschränke, Tiefkühltruhen, Tiefkühlschränke, Gefrierkombinationen, Bildschirme, Fernsehgeräte, Monitore.

Bereitstellung (für alle Abfahrten):

Die Gegenstände dürfen nicht schwerer als 50 kg und nicht länger als 2 m sein. Abgefahren wird nur Hausrat in haushaltsüblichen Mengen. Gebäuderenovierungen und Haushaltsauflösungen müssen selbst entsorgt werden. Die Schlösser der Kühlgeräte sollten gebrauchsuntüchtig gemacht werden, um Unfällen mit spielenden Kindern vorzubeugen.

Die sperrigen Gegenstände müssen am Abfahrttag **bis spätestens 6.00 Uhr** bereitgestellt werden.

Übrigens:

Noch gebrauchsfähige Gegenstände können unter www.abfallwirtschaftsamt.de kostenlos angeboten und gesucht werden.



Bekanntmachung der Nachtragsatzung der Gemeinde Sipplingen für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund des § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg wird folgende Nachtragsatzung öffentlich bekannt gemacht:

Nachtragsatzung der Gemeinde Sipplingen für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 9. November 2005 folgende Nachtragsatzung für das Haushaltsjahr 2005 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es erhöhen sich

1. die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes
je um 18.100 Euro
auf 4.875.754 Euro
- des Vermögenshaushaltes
je um 568.600 Euro
auf 1.089.725 Euro

Es vermindern sich

2. der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)
um 18.592 Euro
auf 197.122 Euro

Es bleiben unverändert

3. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert

§ 3

Die Hebesätze bleiben unverändert

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 GemO wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Form-

vorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung - sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstanden hat - von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Das Landratsamt Bodenseekreis - Kommunalamt - als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 23. November 2005 die Kreditaufnahme genehmigt und die Gesetzmäßigkeit der Nachtragsatzung bestätigt.

Die Nachtragsatzung und der Nachtragsausbauplan liegen in der Zeit vom 8. De-



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ARZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/UnfallNotruf 112 Kommandant 5343 PolizeiNotruf 110 PolizeiÜberlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541/1 92 96 Fax: 07541/80 93 6 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 1 92 22 ohne Vorwahl Kassenärztlicher Dienst Kinderarzt Allgemeine Auskunft Wirtschaftsförderungsgesellschaft westlicher Bodensee 07553/82 76 82 Rettungsdienst und Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 990 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Vogler 62287 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588 EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461/70 90 Störung 0800/3 62 94 77 Gasversorgung Singen 07731/5900-0 Wasserversorgung Störung 83 31 31 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541/204-51 99 Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/40 10 93 Gelber Sack-Abholung Firma MB-Plus, Tel. 07541/2 33 94 oder 07581/50 89 31</p>	<p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096-20 Ratschreiber Sulger 8096-22 Standesamt, Friedhofswesen, Zentrale, Redaktion Gemeindeblatt Frau Spornik 8096-0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096-25 Gemeindekasse Frau Regenscheid 8096-28 Steueramt Frau Sinner 8096-26 Einwohnermeldeamt, Ordnungsamt, Sozialamt Frau Biller 8096-23 Tourist-Info im Bahnhof Zentrale 9 49 93 70 Frau Kranz 94 99 37 12 Frau Bonauer 94 99 37 11 Bauhof 8096-31 Kindergarten 1096 Grund-u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312</p> <p>Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527</p> <p>e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen@t-online.de Internet: http://www.sipplingen.de</p>	<p>Ärztlicher Notdienst 990 und 19222</p> <p>Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p> <p>Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörffer 0175/2 40 90 40 oder 07551/6 81 46 Christine Thiel 0174/4 03 41 08 Georg Kuhn 07551/27 02 Manuela Müller 0171/4 20 59 00 Andrea Regenscheid 0160/7 35 93 96 Petra Ehrle 07551/12 26</p>	<p>Samstag, 10.12.2005 Kur-Apotheke Klosterrstr. 1 Überlingen Tel. 07551/6 31 91</p> <p>Sonntag, 11.12.2005 See-Apotheke Hauptstr. 10 Ludwigshafen Tel. 07773/92 00 23</p> <p>Öffnungszeiten der Verwaltung:</p> <table border="1"> <tr> <td>Mo. - Fr.</td> <td>8.00 - 12.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Mi</td> <td>16.00 - 18.00 Uhr</td> </tr> </table> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771/93 17 -0, Fax: 07771/93 17 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de Internet-Adresse: www.primo-stockach.de</p>	Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr	Mi	16.00 - 18.00 Uhr
Mo. - Fr.	8.00 - 12.00 Uhr						
Mi	16.00 - 18.00 Uhr						

zember 2005 bis 16. Dezember 2005, je ein schließlich, im Rathaus, Zimmer 6, öffentlich zur Einsichtnahme für die Einwohner und Abgabepflichtigen zu den üblichen Sprechzeiten aus.



DIE VERWALTUNG

INFORMIERT

REDAKTIONS-SCHLUSSÄNDERUNG

Wegen der Weihnachtsfeiertage verschiebt sich der **Redaktionsschluss** für die Kalenderwochen **51/52 auf Freitag, 16. Dezember 2005, 10.00 Uhr!!!**

Am 20. Dezember 2005 erscheint für dieses Jahr das letzte Mitteilungsblatt!

Das erste Mitteilungsblatt im Jahr 2006 erscheint am **04. Januar 2005**. Redaktionsschluss hierfür ist **Montag, 02. Januar 2006, 10.00 Uhr!!!**

Wir bitten dringend um Beachtung, später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden!

Im Fundamt wurde abgegeben:

1 Rucksack mit Inhalt
1 Sportarmbanduhr
1 Silberkette mit Anhänger

Informationen unter Tel. 80 96 20.

Die Gegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde Sipplingen

Stand der Bevölkerung (Einwohner mit Hauptwohnsitz in Sipplingen) am 01. November 2.181

Zugang:
a) durch Geburt 1
b) durch Zugang 20

Abgang:
a) durch Tod 1
b) durch Wegzug 9

Stand der Bevölkerung am 30. November 2005 2.192



Neuaufgabe des Stadtadressbuches 2006 für die Große Kreisstadt Überlingen

Die Stadt Überlingen bereitet derzeit in Zusammenarbeit mit der NovoPrint Verlags GmbH in Fellbach die verbesserte Herausgabe eines neuen Stadtadressbuches für Überlingen vor. Diese Neuaufgabe ist erforderlich, da sich in der Zwischenzeit zahlreiche Änderungsergebnisse haben. Das Stadtadressbuch informiert die Benutzer umfassend über die Stadt Überlingen. Owingen und Sipplingen ist jeweils mit einem Einwohnerverzeichnis mit Angabe der Bewohner und Firmen präsentiert. Das Adressbuch kann nach Drucklegung eine geringe Schutzgebühr erworben werden.

Für unsere Betriebe ist diese Neuaufgabe, aufgrund ihrer Verbreitung in Überlingen, Owingen und bei uns in Sipplingen auch als Werbeträger geeignet und wir möchten Sie gerne hiermit auf diese Werbemöglichkeit hinweisen.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Frau Siglinde Schieber, Bütze 25 zum 77. Geburtstag am 09.12.

Herr Willy Kuhn, Haldenhofweg 1 zum 80. Geburtstag am 10.12.



PC-Kurse der VHS Bodenseekreis

Der Kurs **“Fit für das Büro: Word und Excel”** vermittelt Grundlagenkenntnisse für den Umgang mit den Programmen. Voraussetzung für den Kursbesuch: Windowskenntnisse. Start am Montag, 19. Dezember in Markdorf (9 Termine, montags, dienstags und donnerstags, 08.30 - 11.30 Uhr).

“Scannen, digital fotografieren und Bildbearbeitung für Senioren”. In diesem Kurs geht es um den letzten “Feinschliff” für ge-scannete oder digital fotografierte Bilder. Voraussetzungen: Grundkenntnis in Windows und sicherer Um-

gang mit der Maus. Start am Dienstag, 20. Dezember in Markdorf (6 Termine, dienstags und mittwochs, 14.00 - 17.00 Uhr).

Der Ferienkurs **“PC für Kinder, 8 - 10 Jahre”** gibt eine kindgerechte Einführung in die Grundfunktionen eines Computers, so dass der PC sinnvoll genutzt werden kann. Dienstag, 3. Januar bis Donnerstag, 5. Januar in Markdorf, jeweils von 08.30 - 12.30 Uhr.

Natürlich bietet die Volkshochschule Bodenseekreis auch im neuen Jahr viele interessante PC-Kurse an. Neugierig? Dann rufen Sie doch einfach an!

Anmeldungen und Infos in der VHS-Zentrale: Tel. tags über 07541/ 2 04-54 82 oder 2 04-54 31 oder im Internet unter www.vhs-bodenseekreis.de



**BEHÖRDEN-
INFOS**



**LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS**

Obstbaumschnitt ist Landschaftspflege

So wichtig wie der Erziehungsschnitt zum Aufbau der großkronigen Obsthochstämme in den ersten Jahren, so wichtig ist auch der Auslichtungsschnitt im Ertragsalter der Landschaftsprägen den Hochstämme. Diese gezielte Verjüngung durch fachgerechte Schnittmaßnahmen steigert die Vitalität der Bäume, wirkt der Alteranz entgegen und beugt so einer vorzeitigen Vergrößerung der Bäume vor. Die Obstbauberatung des Landratsamtes Bodenseekreis führt am

**Sams tag, 10. Dezember 2005,
um 14.00 Uhr,**

die praktische Information durch, in einer Hochstammobstanlage **zwischen dem Sportplatz und dem Ortseingang von Obersiggingen.**

Durch diese Information sollen möglichst viele Besitzer von Obsthochstämmen motiviert werden, selbst mit Säge und ihre Bäume fachgerecht, den Alter entsprechend zu schneiden.

Jeder Teilnehmer muss selbst praktizieren, daher bitte Säge mitbringen.



**LANDRATSAMT
BODENSEE-KREIS**

Spende statt Weihnachtspost

1.000,- Euro vom Landrat für die Wiederaufbauhilfen Südostasien

Beitrag seit 1993 verzichtet Landrat Siegfried Tann auf das Versenden von Weihnachtspost und spendet stattdessen die eingesparten Portokosten für einen wohltätigen Zweck. In diesem Jahr geht seine Spende von 1.000,- Euro an die Hilfsaktion für die Opfer in Südostasien, genauer noch an die Wie-

deraufbauhilfe der Region Bodensee-Oberschwaben mit den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen, Bodenseekreis und des Hauses Württemberg, die verantwortlich zeichnet für drei Projekte je weils in Sri Lanka, Indien (Inselgruppe Andamanen und Nicobaren) und Indonesien (Sumatra, Insel Nias).

Bald jährt sich die schreckliche Tsunami-Katastrophe in Südostasien, die Hunderttausende Todesopfer forderte und die Lebensgrundlage von Millionen Menschen zerstörte.

Dank der spontanen Hilfsbereitschaft konnte durch die Spenden den Flutopfern mit Soforthilfe Maßnahmen auf vielfältige Weise geholfen werden.

„Nun geht es um die langfristige Hilfe, hier müssen wir in Jahren denken, die Aufgabe ist enorm. Langfristig wirkt Hilfe nur, wenn sie bestehende Strukturen stärkt und Perspektiven schafft. Außerdem muss in die Bildung investiert werden, da mit für die Jugend bessere Startpositionen geschaffen werden“ so Landrat Siegfried Tann.

Landrat Tann möchte mit der Spenden einen Beitrag für die vom Tsunami betroffenen Menschen bei der Wiederherstellung ihrer Lebens- und Einkommensgrundlagen und beim Aufbau der verwüsteten Regionen leisten.

Der Flyer zu den Südostasien-Hilfsprojekten ist auf unserer Homepage unter www.bodenseekreis.de hinterlegt.

Spenden können unter dem Stichwort „Partnerschaft Flutopfer Südostasien“ auf das Konto Nr. 24 44 44 40 bei der Sparkasse Bodensee, Bankleitzahl (BLZ) 690 500 01 eingezahlt werden.

Für die Spendenbescheinigung bitte die Adresse angeben.

Ansprechpartnerin für Fragen zu dem Hilfsprojekt ist im Landratsamt Bodenseekreis Dezernentin Sabine Reiser, Telefon: 07541/2 04-53 36, Telefax: 07541/2 04-73 36, E-Mail: sabine.reiser@bodenseekreis.de

Sachkundelehrgang für Anwender von Pflanzenschutzmitteln

Anwender von Pflanzenschutzmitteln in landwirtschaftlichen, gärtnerischen und forstwirtschaftlichen Betrieben müssen sachkundig sein (§ 10 Pflanzenschutzgesetz).

Die „Sachkunde im Pflanzenschutz“ kann durch eine entsprechende Berufsausbildung oder eine spezielle Prüfung erworben werden.

Das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Bodenseekreis bietet für nicht sachkundige zukünftige Anwender von Pflanzenschutzmitteln wiederum einen Lehrgang mit Prüfung an:

Termin: Donners tag, 19.01.2006

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Markdorf, Am Stadtgraben 25

Der Lehrgang gliedert sich in 5 Abendtermine (donnerstags) und einen Samstagvormittag am 18.02.2006. Anmeldung ist bis 16.01.2006 unter Tel. 07544/95 03-14 erforderlich.

Mehr Qualität und Sicherheit durch Pflegeerlaubnis

Für Tagespflegepersonen sind ab dem 01.10.2005 wichtige gesetzliche Neuerungen in Kraft getreten.

Das umfasst die Förderung in Kindertagespflege z. B. die fachliche Beratung, Begleitung und weitere Qualifizierung geeigneter Tagespflegepersonen sowie die Gewähr einer laufenden Geldleistung als Aufwandsersatz.

Geeignet im Sinne des Gesetzes sind künftig Tagespflegepersonen, die sich durch ihre Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft auszeichnen und über kindgerechte Räumlichkeiten verfügen. Weiter sollen diese Tagespflegepersonen vertiefte Kenntnisse in der Kindertagespflege haben, die sie in Fortbildung erworben oder in anderer Weise nachgewiesen haben.

Seit 01. Oktober 2005 ist für die Betreuung von Kindern in Tagespflege eine Pflegeerlaubnis durch das Jugendamt erforderlich. Für in der Tagespflege Tätige ist es wichtig zu beachten, dass die Betreuung eines Kindes ohne Erlaubnis eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die ein Bußgeld von bis zu 500,- Euro nach sich ziehen kann.

Der Ansprechpartner für Überlingen, Owingen und Sippilingen ist Frau Langet, Tel.: 07551/17 95 (Kunckelhaus, Do., 9.00 - 11.30 Uhr).



WAS SONST NOCH INTERESSANT

Spruch der Woche

Wenn du viel hast,
gib von deinem Reich tum.
Hast du wenig,
gib von deinem Herzen.

Sprich wort aus Arabien

Der BLHV informiert!

Mitgliederversammlung des BLHV-Kreisverbandes Überlingen-Pfullendorf
Datum: Mittwoch, den 14.12.2005
Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Gasthaus Ochsen in Deggenhausertal (Orts teil Roggenbeuren)

Thema: Wo hin steuert die Agrarpolitik in Deutschland und der EU?

Referent: Hauptgeschäftsführer des Bad. Landw. Hauptverbandes Gerhard Henninger

gez.: Georg Rauch gez.: Armin Zumkeller
Vorsitzender des Bezirksgeschäftsführer
BLHV-Kreisverbandes Überlingen-Pfullendorf



Fahrplanwechsel bringt Verbesserungen für Kunden im ÖPNV



Verbundfahrplan wird in der Kalenderwoche 49 aus geliefert

Zum Fahrplanwechsel am 11.12.2005 ergeben sich viele Verbesserungen für die Fahrgäste im bodo-Verkehrsverbund. Auf der Bodensee-Gürtelbahn gehen die Haltepunkte Fischbach und Kluffern in Betrieb. Dort besteht dann eine stündliche Verbindung in Richtung Friedrichshafen mit Anschluss nach Lindau und Ulm sowie in Richtung Radolfzell. Die Züge der Bodensee-Oberschwaben-Bahn fahren ab Fahrplanwechsel am Stadtbahnhof in Friedrichshafen in Richtung Aulendorf 2 Minuten später ab. Abfahrtszeit ist jetzt immer zur Minute 07. Auf der Allgäubahn wurden die im letzten Jahr vorgenommenen Kürzungen zum Teil wieder zurückgenommen. Neu ist dort ein Zubringerbus, der Montag bis Freitag um 4.46 Uhr von Wangen nach Kißlegg verkehrt mit Ankunft um 5.18 Uhr. Da mit werden die frühen Zuganschlüsse in Richtung Memmingen und Aulendorf sichergestellt. Um 5.45 Uhr verkehrt Montag bis Freitag wieder eine Regionalbahn von Leutkirch nach Aulendorf. In Aulendorf besteht Anschluss nach Ulm, Friedrichshafen und Sigmaringen. Die beim letzten Fahrplanwechsel gestrichenen Verbindungen um 15.15 Uhr bzw. 17.15 Uhr Montag bis Freitag ab Aulendorf in Richtung Leutkirch / Memmingen wurden in den neuen Fahrplan wieder integriert. In Kißlegg wird um 15.56 Uhr bzw. 17.52 Uhr ein Anschlussbus nach Wangen eingesetzt. Ab Memmingen fährt ebenfalls Montag bis Freitag um 17.33 Uhr eine Regionalbahn bis Leutkirch. Freitags verkehrt um 18.32 Uhr ab Kißlegg eine Regionalbahn nach Aulendorf mit Anschluss in Richtung Friedrichshafen und Sigmaringen. Des Weiteren wurde noch eine Verbesserung am Sonntag Wirklicht: Um 23.13 Uhr verkehrt eine Regionalbahn ab Aulendorf bis Leutkirch mit Anschlussmöglichkeit in Kißlegg bis Hergatz. Auf der Seelinie (7395) verkehren die Busse jetzt auch samstags durchgehend im Halbstundentakt. Damit wurde ein lang gehegter Kundenwunsch entsprochen, denn bisher bestand im Winterhalbjahr am Samstagnachmittag lediglich ein Stundentakt. Der Städte schnell bus von Friedrichshafen nach Konstanz wurde um ein weiteres Fahrtenpaar ergänzt. Abfahrt ist um 11.10 Uhr ab Friedrichshafen Flughafen und um 12.45 Uhr ab Bahnhof Konstanz. Der neue Verbundfahrplan 2006 ist voraussichtlich ab Mittwoch, den 7. Dezember 2005, gegen eine Schutzgebühr in Höhe von 1,50 Euro im Zeitstrahlfahrplanhandel, bei den Verkehrsunternehmen, bei den Kundenzentren der RAB und bei

den teilnehmen den Gemeinden erhältlich. Auf vielfachen Kundenwunsch wird er ein größeres Format erhalten (DIN A5) und damit besser lesbar sein. Außer den aktuellen Fahrplankarten für Zug und Bus enthält er in übersichtlicher Form die Tarifangebote des bodo-Verkehrsverbundes, informative Tipps, Wichtiges in Kürze und alle Adressen der Auskunfts- und Informationsstellen. Ein überarbeitetes Orts- und Linienverzeichnis gehört ebenso dazu wie der aktuelle Zonen- und Linienplan. Alle Fahrplankarten gibt es auch weiterhin kostenlos im Internet zum Download unter www.bodo.de.

Die Verkehrsunternehmen entsprechen mit den Fahrplänen den Kundenbedürfnissen. Kundenbedürfnisse sind es auch, die auf der württembergischen Allgäubahn eine Verbesserung des Zugangeboten bewirken. Der bodo-Verkehrsverbund freut sich über diese fahrgastfreundliche Entwicklung und hofft seinen Fahrgästen weiterhin eine gute Leistung zum moderaten Preis anbieten zu können. Viele Pendler, die nicht mehr reiten, die hohen Benzpreise zu bezahlen, sind auf ein vernünftiges, funktionierendes und aufeinander abgestimmtes öffentliches Nahverkehrsnetz angewiesen. bodo ist auf dem richtigen Weg und setzt sich dafür ein, dass der ÖPNV, trotz ständiger Kürzungen seitens der Politik, als ein unverzichtbarer Bestandteil der regionalen Verkehrsinfrastruktur erhalten und ausgebaut wird.

Telefonische Informationen erteilen die Kundencenter unter: 07541/3 01 30, 0751/27 66, 07525/9 20 00, 0751/50 92 20 sowie alle Verkehrsunternehmen im bodo-Verkehrsverbund. Die entsprechenden Telefonnummern gibt es im Internet unter www.bodo.de im Bereich „wir über uns“. Telefonische Fahrplanauskünfte rund um die Uhr erteilt die Landesweite Fahrplanauskunft unter 01805/77 99 66. Fahrplanauskünfte im Internet unter www.bahn.de und www.efa-bw.de.

Verein Sternschnuppe - Trauernde Eltern e. V.

Der Verein Sternschnuppe-Trauernde Eltern e. V. und die Elternkreise veranstalten auch dieses Jahr wie der zusammen mit Seel sorgen der verschiedenen Kirchen am Sonntag, dem 11. Dezember, in der St. Peter und Paul Kirche in Singen um 15.30 Uhr einen ökumenischen Gedenkgottesdienst für den gesamten Landkreis. Musikalisch untermalt wird der Gottesdienst durch den Chor „Rückkopplung“, dem ehemaligen Jugendchor der Gemeinde Peter u. Paul. Der Anlass für diesen Gottesdienst ist der „Candle Lightning Day“, der jedes Jahr weltweit zur Adventszeit begangen wird. Der Hintergrund ist, dass das Kerzenlicht als eine Welle binnen 24 Stunden um die ganze Welt wandert, als Zeichen steht für die Solidarität der Betroffenen untereinander und als Symbol dafür, dass die Trauer das Leben der Angehörigen nicht für immer dunkel bleiben lässt.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Aufbewahrungsfrist läuft Ende 2006 ab
Rentenkonto prüfen: DDR-Zeiten vollständig?

Wer in der ehemaligen DDR beschäftigt war, sollte prüfen, ob seine Unterlagen für die Rente vollständig sind. Das rät die Deutsche Rentenversicherung. Denn Unterlagen über Arbeitszeiten in DDR-Betrieben müssen von den Unternehmen bzw. ihren Nachfolgeunternehmen nur bis Ende 2006 aufbewahrt werden. Danach können sie vernichtet werden - und damit wird eine Klärung von Lücken im Versicherungsverlauf unter Umständen erheblich erschwert. Nicht alle Zeiten sind automatisch beim Rententräger gespeichert. Deshalb der Tipp der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg: Überprüfen Sie Ihre bisher gespeicherten Daten. Lassen Sie eine Kontenklärung durchführen, wenn Lücken in Ihrem Versicherungsverlauf vorhanden sind. Nur aus einem vollständig und richtig geklärten Konto können zutreffende Auskünfte und Renteninformationen erstellt werden; auch die spätere Rente wird anhand der gespeicherten Zeiten berechnet. Weitere Auskünfte gibt es bei den Rentenfachleuten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, in den Regionalzentren, bei den Außenstellen so wie am Servicetelefon unter der kostenlosen Rufnummer 0800/4 63 65 82. Weitere Informationen unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Schüler aus Südamerika suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Südamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schülern aus Brasilien und Peru sucht die DJO Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus Brasilien/Sao Paulo ist vom 14.01.06 - 03.03.06 und aus Peru/Arequipa vom 16.01.06 - 05.04.06.

Wir suchen noch ganz dringend für Jungs Gastfamilien!

Da bei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die brasilianischen und peruanischen Schüler sind zwischen 14 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll den Jungs auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e. V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilten gerne Herr Liebischer, Frau Sellmann oder Frau Speier unter Telefon 0711/6 58 65 33, Handy 0172/6 32 63 22, Telefax 0711/62 51 68, e-mail: gsp@djobw.de, www.djobw.de.



Seelsorgeeinheit Siplingen



mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Siplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestraße 38, 78354 Siplingen, Tel.: 07551/6 32 20

Pfarrbüro

Seestraße 38, 78354 Siplingen, Tel.: 07551/6 32 20, Fax: /6 06 36, e-mail: pfarramt.siplingen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Diens tag bis Frei tag von 10.00 bis 12.00 Uhr und Donners tag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha

(wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):

Mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrscheune Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Siplingen
ab 17.00 Uhr in der Sakristei Bonndorf

Zum Nachdenken

Die wichtigste Stunde in unserem Leben ist immer der gegenwärtige Augenblick; der bedeutendste Mensch in unserem Leben ist immer der, der uns gerade gegenüber steht; das notwendigste Werk in unserem Leben ist stets die Liebe.

Leo Tolstoi

Donnerstag, 08.12.2005

Siplingen
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Gemeinchaftsmesse der Frauen

(Her mann Regenscheit und verst. Angehörige; Cäcilie Beirer; Herbert Beirer; Miriam Bauer; Heike Bülow; Bruno Grieser; Antonie Pährisch; Verst. der Jahrgänge 1923/24; Angehörigen der Fam. Auer/Steidle)

Nach der Messe treffen wir uns zur Adventsfeier im Burkhardstüble

Hödingen
19.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 09.12.2005

Bonn dorf

19.00 Uhr Heilige Messe und Bußfeier

Sams tag, 10.12.2005 - Vor abend zum 3. Advent

Sipplingen

18.30 Uhr Heilige Messe und Bußfeier unter Mitwirkung des Kirchenchores

Sonn tag, 11.12.2005 - 3. Advent

Hödingen

09.00 Uhr Heilige Messe und Bußfeier

20.00 Uhr Advents andacht mit dem Schulchor des Sa lem Col lege

Nesselwangen

10.30 Uhr Heilige Messe und Bußfeier

11.30 Uhr Tau fe des Kin des Lara Hu ber

Diens tag, 13.12.2005

Nesselwangen

08.00 Uhr Rorate und anschließendes Frühstück in der Pfarrscheuer

Sipplingen

18.30 Uhr Fatimarosenkranz

Seniorennachrichten

Der dunkelste Monat des Jahres ist zugleich die Zeit der strahlenden Kerzen, der Vorfreude, der Hoffnung auf's Weihnachten-Werden in Herzen und Taten.

An die Seniorinnen und Senioren ergeht die herzliche Einladung zu einem adventlichen Beisammensein am Donnerstag 15. Dezember, 14.00 Uhr im Pfarrheim.

Gestaltet wird dieser Nachmittag von Sr. Ita aus Kloster Wald, den Kommunionkindern, mit den Tischmüttern und der Net Gruppe.

Bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie zuckerfreiem Gebäck wollen wir zusammen, Alt und Jung, Advent feiern.

Wir freuen uns auf Sie.

Ökumenischer Seniorenkreis der kath. Seelsorgeeinheit und der Gemeinde Sipplingen

Freundliche Grüße Jolande Schirmeister

Hausbesuche:

In der Zeit vom 07. bis 16. Dezember 2005 möchte Herr Pfr. Dr. Joha alle kranken und älteren Menschen in unserer Seelsorgeeinheit besuchen. Falls Sie in die sem Zeit raum ei nen Be such wünschen, bitten wir um Anmeldung im Pfarr bü ro zu den Sprech zeiten. Vielen Dank.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Spende

zu gunsten der Na tur ka ta stro phen in Pa kistan und Guatemala. Wir konnten der Caritas-Soforthilfe 493,83 Euro überweisen. Auch der Frauengemeinschaft ein herzliches Dankeschön, die sich mit 200,00 Euro an diesem Betrag beteiligt hat.

Termine/Termine

Sipplingen:

Gruppen und Ver bände

NET-Gruppe:

Nächstes Treffen der St. Mar tin-Kids:

Don ners tag, 15.12.2005, 14.15 Uhr,

Gestaltung Seniorennachmittag im

Pfarrheim

Viele Grüße Eleonore Dichgans

MA RIA DURCH EIN DORN WALD GING Die Mäusegruppe Nussdorf und die NET-St.-Martinskids Sipplingen laden Familien mit Kindern zu einer Advents andacht un ter dem Mot to „Ma ria eine Her ber ge ge ben“ herzlich ein.

Wo? In die Nuß dorfer Kapel le. Wann? Am 08. De zem ber 2005, um 16.00 Uhr.

Anschließend zum Kennenlernen und Spielen möch ten wir uns im Grup pen raum der Mäu se grup pe tref fen bei Ge bäck und Kin der punsch bis ca. 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf euer Kom men und auch über eine kleine Gebäckspende.

Euer Mäu se und NET-Team

Glau bens- und Lebens ge spräch

Wir tref fen uns am Frei tag, dem 16. De zember 2005, um 20.00 Uhr im Pfar rheim.

Un ser The ma wird sein: Ad vent - Zeit der Gott su che. Herzliche Ein la dung an alle In teressierten.

Frauengemeinschaft:

Wir Frauen der Frauen ge mein schaft wer den beim Hobby- und Künstlermarkt im Haus des Gastes am kommenden Wo chenende mit einem Verkaufsstand teil nehmen. Es werden ver schie de ne Arti kel wie exklusive Marmeladen, Säfte, Liköre so wie Kon fekt, Hand arbeiten und ei ni ges mehr an ge boten. All das haben wir Frauen mit viel Lie be her ge stellt und möch ten mit dem gesamten Erlös die blinden und taubstummen Menschen in Heiligenbronn bei Schramberg unterstützen. Wir laden un se re Freun de und Gön ner herzlich ein, uns zu be su chen und uns bei un se rem so zia len Werk zu hel fen.

Das Team

Aus dem Kir chen chor

Mittwoch

07.12.2005,

20.00 Uhr Chor probe in der Kir che

14.12.2005,

20.00 Uhr Chor probe im Pfar rheim

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen und Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes, Mühlbachstraße 7 in Ludwigshafen:

mitt wochs von 9.00 bis 12.00 Uhr und

frei tags von 8.00 bis 13.00 Uhr

Te le fon 07773/55 88, Fax 07773/79 19

E-Mail: ek-ludwigshafen@t-online.de

Homepage:

www.ek-ludwigshafen.de

Freitag, 9. Dezember

15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

16.30 Uhr - 17.45 Uhr Krip pen spiel probe im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigsha fen

18.45 Uhr Konfi-Chor im Johannes-Hü glin-Saal in Ludwigshafen

Sonn tag, 11. De zember

10.00 Uhr Got tes dienst mit Abend mahl in Lud wigs ha fen (Pfar rer von Crie gern)

10.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kin derka pel le

Montag, 12. De zember

17.45 Uhr Probe Po sau nen chor

20.00 Uhr Pro be des Sing krei ses in Sip plingen

20.00 Uhr Vortreffen zur Familienfreizeit

2006 im Johannes-Hüglin-Saal in Lud wigs ha fen

Diens tag, 13. De zember

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sip plingen

20.00 Uhr Abendandacht mit Gesängen aus Tai zé der Chris tus kir che in Lud wigs ha fen

Mitt woch, 14. De zember

10.30 Uhr Ba by grup pe im Ju gend raum in Lud wigs ha fen

14.30 Uhr Frauenkreis in Ludwigshafen mit Fahr dien sten aus al len Or ten

Don ners tag, 15. De zember

08.15 Uhr Mor gen lob in der Jo han nes kir che in Wahl wies

09.00 Uhr Spiel grup pe im Ge mein de saal in Sip plingen

09.30 Uhr Mut ter-Kind-Treffen im Ju gend raum in Lud wigs ha fen

18.30 Uhr Sit zung des Kir chen ge mein de rates

Freitag, 16. De zember

15.00 Uhr Jungschar im Jugendraum in Ludwigshafen

16.30 - 17.45 Uhr Krippenspielprobe im Johannes-Hüglin-Saal in Ludwigshafen

18.45 Uhr Konfirmandenunterricht-Chor im Jo han nes-Hüglin-Saal in Lud wigs ha fen

Sam stag, 17. De zember

09.30 - 12.30 Uhr Konfirmandentreff in Ludwigshafen

Sonn tag, 18. De zember

10.30 Uhr Got tes dienst in Bonn dorf (Pfar rer Boch + Flö ten kreis)

Kindergottesdienst

Am Sonn tag, 11. De zem ber fei ern wir um

10.00 Uhr Kindergottesdienst in der Kin derka pel le in Lud wigs ha fen. Par allel dazu

fin det in der Chris tus kir che in Lud wigs ha fen der Got tes dienst für die Er wach se nen statt - Herz li che Ein la dung an alle!

Waschmaschi ne ge sucht

Wir su chen für ein Ge mein de mit glied drin gend eine gut funk tions fä hi ge Wasch ma schi ne. Wir freuen uns über Ih ren An ruf zu

den Büroöffnungszeiten, Mittwoch und Frei tag- vor mit tag un ter Tel. 07773/55 88. Danke!

Der Wo chenspruch:

“Be rei tet dem Herrn den Weg: denn sie he, der Herr kommt ge wal tig”

Je sa ja 40,3 + 10

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden

Ihr Dirk Boch, Pfar rer



KOLPINGFAMILIE SIPPLINGEN

Kinderkirche. Wir haben uns über das Reglementes sehr gefreut. Dieser mutigt uns auf die sem Weg weiter zu gehen. Das Kinderkirchenteam.

Gruppenstunde. Alle, die beim Musical mit spielen bzw. mit singen, treffen sich am Freitag den 9. Dezember, um 16.30 Uhr im Kolpingheim zur Probe.

Kolping-Weihnachtsfeier. Am Donners tag, dem 29. Dezember, findet die Kolping-Weihnachtsfeier statt. Be ginn ist um 19.00 Uhr im Kolpingheim. Im Mit tel punkt steht das Weih nachts evan ge li um. Ein ge meinsames Mahl bei hoffentlich interes san ten Ge sprä chen schließt sich die sem an. Zu dieser Weihnachtsfeier sind alle Freun de und Mit glie der herz lich ein ge la den. Dass wir mit dem Es sen pla nen kön nen, ist eine An mel dung bis zum 20. De zember möglich. Wir freu en uns auf euer Kom men. R. Kuhn, Vors.



DIE VEREINE BERICHTEN



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Einladung zur Vorstandssitzung!
Termin: **Donners tag, den 15.12.2005**
Wo: **Hotel Krone**
Beginn: **20.00 Uhr**

Tagesordnung:
1. Aktuelles
2. Vor be rei tung der Fas nacht 2006
3. Verschiedenes

Über die Anwesenheit einer voll zäh ligen Vor stand schaft wür den sich alle sehr freu en!

Mit nár ri schem Gruß
Willi Schirmeister
Präsident



FISCHERVEREIN SIPPLINGEN

Einladung
Am Sams tag, dem 10. De zember 2005,

um 19.00 Uhr, tref fen sich alle Mit glie der und de ren Fra uen zu un se rer Weih nachts fei er im Ho tel Krone.

Der Vorstand
Arnold Beirer



FREIWILLIGE FEUERWEHR SIPPLINGEN

Jugendfeuerwehr Sipplingen
Die vorletzte Probe dieses Jahres findet kommenden Mittwoch, 07.12.2005, statt. Be ginn ist um 18.45 Uhr am Ge rä te haus. Anzugsordnung Arbeitskleidung.



DEUTSCHE LEBENS RETTUNGS GESELLSCHAFT Ortsgruppe Sipplingen

**Nikolausfeier
Jugend- und Nachwuchsschwimmen**
Zu unserer diesjährigen Nikolausfeier im Hal len bad Sa lem la den wir un se re Nach wuchs- und Jugendschwimmer sowie auch die El tern recht herz lich ein. Die Kin der, Ju gend li chen und die Trai ner ha ben ein klei nes Pro gramm für Sie zu sam men ge stellt, um Ih nen ei nen klei nen Ein blick zu ver schaffen, was die Kin der im Lau fe des Jah res er reicht ha ben. Auch in die sem Jahr wird uns der Ni ko laus be suchen.

Wann:
Donners tag, den 08. De zember 2005.
Treff punkt / Ab fahrt um **18.00 Uhr** an der **Turn- und Fest hal le.**

Wir wür den uns freu en wenn recht viele Kin der, Ju gend li che und El tern bei der Ni ko laus fei er da bei sein kön nen.

Tra inings be ginn im neu en Jahr:
Nach wuchsschwimmen:
Mitt woch, 11.01.2006
Jugendschwimmen:
Donnerstag, 19.01.2006



DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN

Hiermit laden wir alle aktiven Mitglieder ganz herzlich zu unserem **Nikolaus abend** ein:

am **Do., 08.12.05, um 20.00 Uhr** im neu reno vierten **JRK-Raum** in der al ten Schu le.

Eure Bereitschaftsleitung



JUGENDROTKREUZ SIPPLINGEN/BODENSEE

Am vergangen en Wo chen en de war das JRK ge meinsam mit der Jugend feuer wehr auf ei ner Hüt te im Deg gen hau ser tal. Wir ver brach ten alle ge meinsam eine tol le und er leb nis rei che Zeit. Wir ha ben viel un ternom men, waren beim Schlit ten fa hren, beim Rei ten, ha ben den Heu tun nel be sucht und vie les mehr. Beson ders er freu lich war für die Mit glie der des JRK, dass sie für die ses Wo chen en de, dank der guten Ein nah men am Tag der of fe nen Tür und am Weih nachts märk te, nichts be zah len mus ten. Des we gen möch ten wir uns an die ser Stelle bei der Be völ ke rung für die Un ter stüt zung be dan ken. Das JRK-Team

OFFENER JUGENDTREFF SIPPLINGEN

Am Frei tag, den 09. De zember 2005 tref fen wir uns um 18.00 Uhr in No. 1 zum Spa get ti-ko chen. Lie be Grü ße Tamara



SIPPLINGER GEWERBE e.V.

Hiermit la den wir alle Mit glie der und am Ge wer be ve rein inter es sierte Selbst stän di ge herz lich zu un se rem Jah res ab schluss tref fen ein:

Mon tag, 12.12.05, ab 19.30 Uhr im Res tau rant See hof.
Wir freu en uns auf euer Kom men.

Claudia Neudörffer
und Helga Schirmeister-Tichy



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Bürgermeister Anselm Neher wür dig te in sei ner Be grü ßung und als Gast auf der Jahreshauptversammlung der Sipplinger Wandervereinigung e. V. am 03.12.2005 in der „Kro ne“ de ren be son de re Stellung durch ihre Verbundenheit in der Ge mein de, die Ver bun den heit mit der Na tur und das In te res se an Ge schich te und Kul tur. Dies kommt in den viel fäl ti gen Akti vi tä ten, wie dem eh ren amt li chen Aus bau der Wan der we ge zum Nutzen und

zum Wohle aller Naturbegeisterten, den fröhlichen Festen in der Wanderhütte, vor allem aber in den bestensgeführten Wanderungen in die nähere und weitere Umgebung, zum Ausdruck. Sippelingen will in Zukunft von dem neuen touristischen Segment noch stärker profitieren, in dem der Bodensee rundwanderweg durch das historische Dorf geführt wurde. Die in Vorbereitung befindliche Wanderkarte wird dies bereits ausweisen. Das dürfte auch zum Vorteil der Sippelinger Geschäfte und der Gastronomie reichen, denn Wanderer greifen zu und essen mit Genuss, ohne die letzte Kalorie zu zählen, ist Anselm Neher überzeugt.

Der 1. Vorsitzende des Vereins, Karl-Heinz Brand, hat te sei ner seits zu vor unsere Ehrenmitglieder und die zahlreich erschienen Mitglieder begrüßt. Zum Gedenken der im abgelaufenen Vereinsjahr Verstorbenen: Ernst Bille, Hubert Märte und Toni Pährisch, er hoben sich alle von ihren Plätzen.

Karl-Heinz Brand fasste so dann die wichtigsten Aktivitäten des Vereins - insgesamt 18 Wanderungen und 2 Radtouren, den Außenanstrich der Wanderhütte durch Jupp Hilbring, die Herichtung des neuen Lagerraumes - zusammen. Dank sei an die ser Stelle noch mals den Langenwolmsdorfer Wanderfreunden für die Spende einer Bank, die einen ganz besonders schönen Platz erhalten wird. An die erste urkundliche Erwähnung des Vereins im Jahre 1962 erinnerte Karl-Heinz Brand sodann, wobei jedoch schon vorher unter anderem Namen gemeinsam gewandert wurde. Der Verein hat nach 6 Neuaufnahmen jetzt 154 Mitglieder, von denen 48 anwesend waren. Das belegt das Interesse am Verein, der durch seine Mitglieder lebt, aber auch auf sie zählt, wenn es um die Teilnahme an Wanderungen, um deren Vorbereitung, die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und Versammlungen und die Erhaltung des Vereins eigen tums geht. Vieles bespricht der Ausschuss, der aktuell um zwei neue Mitglieder ergänzt wurde, in seinen Sitzungen. Dort wurde unter anderem die Erhöhung des Jahresbeitrages von EUR 4,00 auf EUR 5,00 ab 2006 ange regt, was die Versammlung einstimmig beschloss. Erfreulich ist die finanzielle Situation des Vereins, wie aus dem Bericht der Kasse hervorgeht, die wie alle anderen Vor-

standsmitglieder einstimmig entlastet und wiedergewählt wurde.

Einstimmig entlastet und wiedergewählt wurden auch der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Brand und der 2. Vorsitzende Alwin Beier.

Vielfältig und in ihrer Art ganz unterschiedlich waren die Wanderungen seit der letzten Hauptversammlung:

Noch im Dezember 2004 lernten wir in Begleitung von Bürgermeister Anselm Neher und seiner Frau die vom Hopfenanbau geprägte Landschaft um Meckenbeuren und Brochenzell mit historischem Weihnachtsmarkt kennen. Es folgten eine Abendwanderung, Wanderungen auf den Höhen von Ludwigshafen und durch den Schnee nach Nesselwangen sowie im „Watt“ am Bodensee. Die Osterwanderung führte auf dem neuen „Hankel-Häusle-Weg“ zu unserer Hütte und zum Osterkaffee. „Auf den Spuren der Schwäb'schen Eisenbahn“ zum Bahnhof Durlesbach machte allen viel Spaß. Am Pfingstmontag war der Hohentwiel unser Ziel. Unvergesslich wird allen die Wanderung zum Neckarsprung im Schwenninger Moos bei Bad Dür rheim Anfang Juni bleiben. Und wer kennt schon das Grenzsteinmuseum bei Ostrach, wo uns Geschichte ganz nahe gebracht wurde?

Von Gebhardsweiler nach Baitenhäusern gelangt man auf dem Konstanzer Weg zur Wallfahrtskapelle Maria zum Bergkamel, wo wir an einem Sonntag den weiten Ausblick genossen. Der Regen hielt uns dagegen im Schwarzwald fest im Griff; dennoch war die Stimmung in der Hexenlochmühle im Wildgutachtal ausgezeichnet. Ende August wanderten wir auf dem Jacobusweg mit Überlinger Freunden von Meersburg aus zur Loreto-Kapelle nach Konstanz, besuchten das Münster und die Mauritius-Rotunde und setzten unseren Weg in die Schweiz über Emisshofen, durch den Tobel bis zur Heiligkreuzkapelle Bernrain fort. Auf dem Gartenkulturlehrpfad in Überlingen lernten wir unsere Nachbarschaft neu von ihren schönsten Seiten kennen, ähnlich wie beim Besuch in Goldbach und der ausgezeichneten Führung in der Sylvesterkapelle.

Absoluter Höhepunkt des Jahres zum „Tag der Wiedervereinigung“ waren unsere gemeinsamen Wandertage vom 30.09. bis 04.10. durch den Teutoburger Wald zusammen mit den Langenwolmsdorfer Wanderfreunden aus Sachsen, deren

Grußwort zur Jahreshauptversammlung Karl-Heinz Brand verlas. Uschi Käsl er und Adalbert Käsl er, mit dem nächst 85 Jahren ältestes Mitglied unseres Vereins, zeigten uns die kulturreiche Stadt Osnabrück, führten uns ins So le-Bad Rot hen felde mit dem ein drucks vollen Gra dier werk und zur historischen Iburg hinauf. Solche Tage festigen die Freundschaft und das Gefühl der Dankbarkeit.

Auch zwei Radwanderungen - mit zwar nur wenigen Teilnehmern - standen auf dem Programm und erst kürzlich wurde uns auf einer Nachmittagswanderung die Schönheit des Bodanrück mit weitem Blick bis in die Schweiz neu erschlossen.

Der Wanderplan für das erste Halbjahr 2006 wurde verteilt. Er verheißt wieder viele interessante Routen und im Herbst eine Fahrt ins Vogtland, nahe Klingenthal. Wir freuen uns darauf!

Karl-Heinz Brand dankte Herrn Bürgermeister Anselm Neher für seine Anteilnahme an unserem Verein und seine Teilnahme an der Versammlung. Er dankte auch allen, die im Laufe des Jahres zum Wohle des Vereins mitgeholfen hatten, ausdrücklich Uschi Käsl er für die großartige Herbstwanderung von Bad Laer aus. Besonders herzlich dankte er aber dem verdienten, langjährigen Hüttenwart Sepp Bru der und seiner Frau Helma so wie ihren Kindern Heidi und Klaus Wehrle für die ausgezeichnete Betreuung unserer Wanderhütte, die er nun nach 12 Jahren Tätigkeit abgeben will.

Die nicht ganz einfache Aufgabe des Hüttenworts übernimmt nun Renate Märte. Sie wurde einstimmig von der Versammlung gewählt. Wir freuen uns darüber und wünschen ihr Erfolg.

GB

.....

Die Wandervereinigung lädt jetzt am Sonntag zur Wanderung ein. Gewandert wird, ganz zur Adventszeit passend, von Wald nach Betlehem. Abfahrt mit PKW 13.30 Uhr, ev. Kirche. Führung: Renate Märte

Zum Verschenken:

Große Eck-Couch hell blau mit gelben Kissen und Rattankorpus. Tel. 94 42 65



Weihnachten steht vor der Tür...

Haben Sie schon Ihre Weihnachts-Angebote in den Primo Heimatblättern inseriert?

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Tel. 07771/93 17 - 11
 Fax 07771/93 17 - 40, e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de